

Fachliche Überforderung im IT Bildungsgang

Beitrag von „Kati_W“ vom 25. November 2020 18:28

Danke für die Antworten. Die Kurse, sofern man die so nennen darf, werden von der Schule bezahlt.

Allerdings heißt Kurs bei denen: Anmeldung, selbstständiges Abarbeiten von gefühlt 1000 Seiten inkl. 40 Übungen je Kurs. Anschließend eine kurze Präsenzphase im Prüfungsinstitut mit weiteren Aufgaben und zum Abschluss die theoretische und praktische Prüfung unter Aufsicht.

Ich glaube, es werden 80% zum Bestehen verlangt. Ohne bestandene Prüfung keine Instruktorin und damit die gesamte Arbeit vergebens.

So ist es mir erzählt worden. Dabei habe ich noch nicht mal jemanden, den ich bei Fragen ansprechen kann.

Davon soll ich dann drei Kurse machen und alles so eben nebenbei. Ich glaube, anschließend lande ich passend zum Einstieg in den Burnout.

Übrigens bin ich ausgebildete Lehrerin, den OBAS habe ich hinter mir. Da hat man mich noch in Ruhe gelassen, weil der Kollege noch nicht pensioniert war und ich mich auf meine Ausbildung konzentrieren sollte. Jetzt soll ich das alles übernehmen, weil sich meine männlichen Kollegen schnell weggeduckt haben.

Nach Braindumps habe ich mich noch nicht umgesehen.

Sorry, dass ich hier bei den ersten Posts so jammere, aber ich bin echt verzweifelt.